

geleitete Phase beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, bei der weiteren Verankerung der DDR in der sozialistischen Staatengemeinschaft, insbesondere bei der weiteren Festigung des Bruderbundes mit der Sowjetunion, zu bedeutenden Fortschritten auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens sowie zur Stärkung der internationalen Stellung der DDR geführt hat.

Beide Delegationen hoben hervor, daß die ständige Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Werktätigen, die krisenfreie und dynamische ökonomische Entwicklung, stabile Preise und soziale Sicherheit sowie eine breite sozialistische Demokratie in der DDR angesichts der tiefen Krise, der Inflation, ständiger Preissteigerungen und wachsender sozialer Unsicherheit in den kapitalistischen Staaten deutlicher Ausdruck der Überlegenheit der sozialistischen Gesellschaftsordnung über den Kapitalismus sind. Diese Überlegenheit kommt klar zum Ausdruck durch die Erfolge des Sozialismus in der DDR und in den anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft, besonders durch den Aufbau der materiell-technischen Grundlagen des Kommunismus in der UdSSR, die ein wichtiger Beitrag für den Kampf der internationalen Arbeiterklasse sind.

Die Delegation der PKP würdigte die Erfolge des sozialistischen Aufbaus in der DDR in den 25 Jahren seit ihrer Gründung. Sie würdigte den Kampf der DDR für die Festigung des Friedens und der Sicherheit in Europa und in der Welt sowie ihre konsequente Unterstützung der gegen imperialistische Aggression und Reaktion, gegen Faschismus, Kolonialismus und Neokolonialismus kämpfenden Völker.

## II

Die Delegationen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Portugiesischen Kommunistischen Partei begrüßen die sich vollziehende Wende zur Entspannung in Europa und in der Welt, die in entscheidendem Maße das Ergebnis der Friedenspolitik der UdSSR und der sozialistischen Staatengemeinschaft, **des Kampfes der kommunistischen Parteien** und aller demokratischen und friedliebenden Kräfte der Welt ist.

Die Delegationen beider Parteien erklären, daß sie den Kampf für die weitere Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz in den Beziehungen zwischen Staaten unterschiedlicher sozialer und politischer Ordnung als eine der wichtigsten gemeinsamen Aufgaben der Bruderparteien betrachten. Sie äußerten ihre Besorgnis über die Aktivitäten imperialistischer reaktionärer Kräfte und hoben hervor, daß der gegenwärtige Prozeß der Entspannung unumkehrbar gemacht werden muß. Das erfordert verstärkte Anstrengungen aller friedliebenden Völker zur Bildung einer breiten Front zur Verteidigung und Festigung des Friedens.

Beide Parteien sprechen sich dafür aus, die Konferenz über Sicherheit und